

ANTRAG

der Fraktion der NPD

Missbilligung der Einmischung der Arbeiterwohlfahrt Neubrandenburg in den Kommunalwahlkampf 2009

Der Landtag möge beschließen:

Der Landtag missbilligt auf das Schärfste die Einmischung der als gemeinnützig geltenden Arbeiterwohlfahrt (AWO) Neubrandenburg in den dortigen Kommunalwahlkampf.

Udo Pastörs und Fraktion

Begründung:

Die AWO Neubrandenburg hat mit Plakaten zur Wahl von Kandidaten der SPD aufgerufen. Da die AWO als gemeinnütziger sozialer Hilfsdienst Steuergeld - auch vom Land Mecklenburg-Vorpommern - erhält, sollte sie sich aus der politischen Auseinandersetzung heraushalten.